



Arnika Schmerz-Salbe

25 g / 100 g Creme

Wirkstoff: Arnikablüten-Tinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 - 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe beachten?
3. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe und wofür wird sie angewendet?

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen. **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** wird äußerlich angewendet bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. Blutergüssen und Verstauchungen (Distorsionen).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe beachten?

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Zubereitungen aus Arnika oder anderen Korbblütlern, wie z. B. Chrysanthemen oder Schafgarbe, oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels (z. B. Cetylstearylalkohol) sind,
- auf geschädigter Haut (z. B. Verletzungen, Verbrennungen, Ekzeme),
- in der Schwangerschaft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist erforderlich, wenn die Beschwerden länger als 3 - 4 Tage andauern oder wiederkehren oder bei allen unklaren Beschwerden, z. B. bei zunehmenden Schmerzen und Schwellungen, Rötungen, Überwärmung, glänzender Haut und Fieber. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis

Nicht im Bereich der Augen anwenden. Der Kontakt der Creme mit den Augen sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Deshalb sollten nach dem Auftragen der Creme die Hände gründlich gereinigt werden.

Kinder

Bei Kindern unter 12 Jahren liegen zur Anwendung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sie sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Anwendung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe enthält Cetylstearylalkohol, Butylhydroxytoluol und Ethanol

Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält bis zu 350 mg Alkohol (Ethanol) pro 3 cm Cremestrang (entsprechend 2 g Creme). Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Bei Neugeborenen (Frühgeborene und termingerecht Geborene) können hohe Ethanol-Konzentrationen aufgrund signifikanter Resorption durch die unreife Haut (insbesondere unter Okklusion) schwere lokale Reaktionen und systemische Toxizität verursachen.

3. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wenden Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren 2 - 3 mal täglich einen Cremestrang von 3 cm Länge auf handtellergroßer Fläche verteilt an.

Art der Anwendung

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist zur Anwendung auf der Haut bestimmt.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Krankheitsbild. Bitte beachten Sie die Angaben unter Punkt 1., Punkt 2. und Punkt 4. dieser Packungsbeilage.

Wenden Sie **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 – 4 Tage an.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe angewendet haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

Bei Anwendung arnikahaltiger Zubereitungen auf der Haut treten häufig allergische Reaktionen in Form von Juckreiz und Hautrötungen mit Bläschenbildung (Ekzeme) auf, meist infolge vorbestehender Allergien oder wegen sogenannter Kreuzreaktionen bei Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler, wie z. B. Chrysanthemen. Häufige und länger dauernde Anwendung kann die Neuentstehung von Allergien gegen Arnika fördern.

Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen beenden Sie bitte die Anwendung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** und suchen ggf. Ihren Arzt auf. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** nicht nochmals angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch ist **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** 12 Monate haltbar. Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe enthält

Der Wirkstoff ist:

100 g Creme enthalten als Wirkstoff 25 g Tinktur aus Arnikablüten (1 : 10), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind: Sedefos 75 (Ethylenglycolmonopalmitostearat, Diethylenglycolpalmitostearat, Tris[alkyl(C16-C18)poly(oxyethylen)-4]phosphat), Mittelkettige Triglyceride, Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), Dimeticon (100cSt), 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol-L(+)-6-O-Palmitoylascorbinsäure-Citronensäure 1 H₂O-Glycerolmonostearat-Propylenglycol (10 : 5 : 2,5 : 5 : 27,5) (G/G), Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser

Wie Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Originalpackungen mit 40 g, 50 g oder 100 g Creme.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH
50606 Köln

Tel.: 0800/16 52-100

Fax: 0800/16 52-700

E-Mail: dialog@klosterfrau-service.de

Unternehmen der



Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
12274 Berlin

